



April 2021

BuntentorsPost



**DANKE FÜRS
MASKE TRAGEN.**

#bleibtgesund

ATS Buntentor

... nette Menschen in Bewegung

Ich investiere in Natur.

Die neue nachhaltige
Geldanlage aus Bremen.



Die Sparkasse
Bremen

Stark. Fair. Hanseatisch.



**Auch wenn um uns grad' alles wackelt,
und es Abstand braucht,
rücken wir die Herzen eng zusammen,
machen wir das Beste draus.**

Silbermond

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

nehmen wir uns 'mal vor: Es wird der Zeitpunkt kommen, wo sich keiner mehr nach der guten alten Zeit zurücksehnt. Vieles in unserem Leben wird sich in den nächsten ein bis zwei Jahren gegenüber dem Jahre 2019 verändert haben.

Wichtig für uns ist doch eigentlich nur, dass wir uns nicht von Mutanten und Mutationen treiben lassen, sondern unser Leben selbst in die Hand nehmen und gestalten. Und hier zeigt sich, dass wir im ATS Buntentor wohl doch ganz vorne bei dieser Bewegung sind.

Viele Vereine sind in den letzten Jahrzehnten dazu übergegangen, auch ein umfangreiches Kursangebot zu veranstalten. Wir eben nicht. Wir sind kein Dienstleister geworden, der Kurse anbietet. Unsere Gemeinschaft der Menschen im Verein ist intakt, und dies strahlt in den Stadtteil aus. Und gerade jetzt zählt sich die Struktur und Organisation unseres Vereins ganz besonders aus: Der geschäftsführende Vorstand organisiert die Vereinsstrukturen und in den Abteilungen und Gruppen gibt es besondere und autonome Aktivitäten. So sind ganz viele Menschen engagiert und erleben für sich und ihre Sportfreund*innen das, was sie wollen und können.

In vielen Abteilungen wurden mit ganz viel Engagement und Fantasie Sport und Gemeinschaftserlebnisse organisiert. Wir hatten noch nie so viele Vereins-scheine bei REWE. Und in ganz vielen Bereichen wurde und wird immer wieder die Arbeit zur Verbesserung der Sportanlagen organisiert. Ganz viele kleine und große Initiativen und Aktionen wirken in den Verein hinein – einige stellen wir euch in diesem Heft vor.

Der Neubau unseres Umkleidehauses auf dem Stadtwerder ist fertiggestellt. Zwar später als gedacht, aber wir konnten eben nicht mit so vielen Menschen ehrenamtlich am Projekt zusammenarbeiten, wie geplant. Für dieses Jahr planen wir die Errichtung von Boulebahnen auf dem Stadtwerder und den Austausch der Glasbausteine in den Turnhallen im Sporthaus Kornstraße gegen moderne Fenster.

Am 11. Juni 2021 findet auf der Sportanlage Stadtwerder unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Wenn's nicht anders geht, dann eben gerne an der frischen Luft auf der Tribüne, und das Virus soll zum Mond fliegen!

Bleibt gesund! Sportliche Grüße von eurem Vorstand!
Jürgen Maly, Rudi Molle, Andreas Gutberg

www.atsbuntentor.de

Inhalt

Jahreshauptversammlung 2021	6
Scheine für Vereine	7
ATS Buntentor Archiv	8
Sport in Corona-Zeiten	10
Sportanlage Stadtwerder	16
Laufen	17
Selbstverteidigung Deeskalation	21
Frauen Fußball	24
Jugend Fußball	26
Boccia	28
Walking	31
Floorball	32
Zumba	36
Artistik	38
Lacrosse	40
Jahreshauptversammlung 2020	41
Neues Umkleidehaus	44
Mitgliedsbeiträge	54
Kontakte	55



Jetzt einsteigen beim fairsten Kfz-Versicherer

ERSTES AUTO?
Du bist unter 30?
Bei uns startest du mit
SF3 (52%)

Vertretung Ingo Vespermann

Osterholzer Heerstr. 184

28325 Bremen

Tel. 0421 402080 Fax 0421 2784935

Mobil 0176 68033500

www.oevb.de/ingo.vespermann

ingo.vespermann@oevb.de

fair versichert
ÖVB 

 Finanzgruppe



Jahreshauptversammlung des ATS Buntentor

Gemäß § 10 der Satzung werden alle Mitglieder hiermit zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 11. Juni 2021, 19 Uhr, ins Vereinsheim eingeladen. Die Versammlung findet je nach Corona-Status im Vereinsheim oder auf der Tribüne beim Hauptplatz 1 im Freien statt. Ab 18:00 Uhr besteht Gelegenheit, das neue Umkleidehaus zu besichtigen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Jedes Mitglied hat hier Gelegenheit, den Verantwortlichen des Vereins/der Abteilung das Interesse an der sportlichen Arbeit zu zeigen, sich über das Vereinsgeschehen aus erster Hand zu informieren und Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2020, abgedruckt in dieser Buntentorspost
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Haushaltsvoranschlag für 2021
8. Anträge
9. Verschiedenes





Scheine für Vereine

REWE
Dein Markt

Bei jedem REWE-Einkauf gibt es ab 2. 11. 2020 Vereinsscheine, die wir gegen Sportmaterialien einlösen können. Bitte werft die Scheine (gerne auch von Freunden und Nachbarn) in die Boxen im REWE-Märkten Buntentorsteinweg, Westerstraße, Obernstraße oder die Briefkästen im Sporthaus oder im Fußballbüro/Stadtwerder ein.

REWE-Scheine für Vereine

Jawoll! Es ist geschafft und es hat sich gelohnt!

Wir konnten sehr gut mit den REWE-Märkten am Buntentorsteinweg von Marco Weiß und in der Westerstraße und der Obernstraße von Familie Gerke zusammenarbeiten. An den Kassen standen jeweils Sammelboxen für den ATS Buntentor, und viele Scheine wurden auch im Fußballbüro und im Sporthaus Kornstraße eingeworfen. Ca. 28.000 Vereinsscheine sind zusammengekommen.

Unser Sportangebot wird mit diesen neuen Sportgeräten und Sportmaterialien un-

terstützt: 1 Airtreck 2x10m, 3 Sets Medizinbälle, 1 Tennis-Set Winner, 2 Ball-Carrier, 1 Fausthantel-Set, 1 Trainerset Stoppuhren, 1 Koordinationsleiter-Set, 1 Volleyball-Set, 2 Skin-Ball Softi-Sets, 2 Vereinssets Trainingshilfen, 2 Elastische Textilband-Sets, 3 Waffeleisen, 1 Freistoß-Dummy, 1 Mini-Trainingshürden-Set, 1 Ballkompressor.

Danke an alle, die die Scheine gesammelt haben und an die, die sie dann auch eingescannt haben (bei so vielen Scheinen auch keine leichte Arbeit!). Danke aber insbesondere an die REWE-Märkte und ihre freundlichen Mitarbeiter*innen! Gerne sind wir ab November 2021 wieder dabei.





Vereinschronik des ATS Buntentor

Eine kleine Geschichtsgruppe überarbeitet zurzeit die Chronik des ATS Buntentor und „taucht“ damit ein in die fast 120jährige Geschichte des ATS. Dieses beinhaltet auch Recherchen aus dem Staatsarchiv, Focke-Museum, der Uni-Bibliothek und anderen Quellen.

Wir haben bereits angefangen erste Interviews zu führen, Material zu sammeln und haben das Archiv des ATS Buntentor im Sporthaus Kornstraße ausgewertet. Der Anfang ist jedenfalls gemacht. Die ersten Seiten sind geschrieben.

Trotzdem fehlt noch einiges. Es ist insbesondere schwierig Bildmaterial aus der Zeit vor 1933 aus der Gründungsphase des ATS zu finden, z.B. von Mühlfelds-Lokal dem Gründungsort des Vereins 1902 oder der Turnhalle in der Hardenbergstraße (von 1908–1916). Da waren wir bisher erfolglos.

Einige Fotos hatte bereits die Arbeitsgruppe gesammelt, die die Jubiläumsschrift zum 100jährigen Jubiläum erstellt hat. Diese Chronik möchten wir um weiteres Fotomaterial ergänzen und fortführen.

Deshalb unser Aufruf:

Keine Fotos haben wir vom 100jährigen Jubiläum 2002 im Schnürschuhtheater. Wer kann uns Fotos aus dieser Veranstaltung zur Verfügung stellen bzw. ausleihen?

Wer hat noch interessantes Fotomaterial zur Vereinsgeschichte und stellt uns diese zur Verfügung oder leiht sie uns?

Und

wer kann noch alte deutsche Schrift lesen und uns das handgeschriebene 6seitige Gründungsprotokoll von 1902 übersetzen (oder auch vorlesen)?

Kontakt:

Uli Marienfeld

Email: marienfeld-bremen@t-online.de

oder 0170 8002725

KiNDeR laufen für **kiNdER**

**OB GROSS, OB KLEIN:
WIR LAUFEN FÜR**



*Egal ob Joggen
oder Walken,*



*Sie laufen -
unsere Paten spenden!*

BREMER:INNEN AN DEN START!

VIRTUELL - JEDER FÜR SICH, GEMEINSAM AKTIV

13. - 24. MAI 2021

WWW.KINDER-LAUFEN-FUER-KINDER.DE



In Kooperation mit:



Schirmherrschaft:

Die Senatorin für
Kinder und Bildung



Unterstützer und Spendenpaten:



...niemals den Mut verlieren

Silbermond: „Auch wenn um uns grad' alles wackelt, und es Abstand braucht, rücken wir die Herzen eng zusammen, machen wir das Beste draus.“

(<https://www.youtube.com/watch?v=q62vWAmBPrg>)

Ein Auszug aus der Chronik des ATS Buntentor:

Der vollkommene Zusammenbruch nach dem Zweiten Weltkrieg im Jahre 1945 schien jede Schaffenskraft auf allen Gebieten des Lebens ausgelöscht zu haben. Die durch die Besatzungsmächte auferlegten Beschränkungen, insbesondere über die Entfaltung von neuen Personenvereinigungen, konnten den Wiederaufbau natürlich nicht fördern, ganz abgesehen davon, dass jede sportliche Betätigung zunächst ganz verboten war. Die Amerikaner befürchteten, dass hinter der Legalität eines Turn- und Sportvereins vielleicht militärische Ausbildung betrieben werden könnte. Aber schließlich wurde doch im Oktober 1945 die Genehmigung erteilt, innerhalb der Polizeireviere in den einzelnen Stadtteilen sogenannte Sportgemeinschaften ins Leben zu rufen, mit der Absicht, hieraus wieder regelrechte Vereine entstehen zu lassen.

Auf der Grundlage der bisherigen Gepflogenheiten konnten jedoch Turn- und Sportvereine nicht wiedergegründet werden. Aus einer eben solchen Sportgemeinschaft, nämlich der Sportgemeinschaft Buntentor, ist dann unser Verein wieder erstanden, nachdem es seitens der Besatzungsmächte lediglich Vereinen des ehemaligen Arbeiter-Turn- und Sportbundes erlaubt wurde, ihre Vereine in der alten Form und Gestaltung wieder aufzubauen und neu zu gründen.

Unter der Leitung von Emil Meyer, Hermann Albers und Reinhard Drewes begann der Wiederaufbau. Turnstunden für Kinder, Männer und Frauen wurden wieder eingerichtet. Fußball, Handball und Leichtathletik sollten folgen. Aber überall fehlten die hierzu erforderlichen Funktionäre. Viele waren im Krieg gefallen, einige waren mit ihren Wohnungen ausgebombt und dadurch in andere Stadtviertel verschlagen, andere zu diesem Zeitpunkt aus der Kriegsgefangenschaft noch nicht zurück. Dazu kam eine eminent schlechte Ernährungslage. Eine Betätigung auf sportlichem Gebiet schien mehr eine Gefahr, denn eine Hebung der allgemein stark angegriffenen Gesundheit der Bevölkerung zu sein. Vor allem die Kinder und Jugendlichen durften nicht zu viel herangezogen werden, da sie das Maß des Erträglichen von sich aus nicht zu beurteilen vermochten.

Für den Aufbau glaubte man fünf Jahre zu benötigen. Aber wer konnte die Entwicklung der ernährungspolitischen Lage damals absehen. Wer hat daran denken können, dass die Hungerjahre 1946/47 jeden Verein zwingen, auf der Stelle zu treten. Eine Intensivierung des gesamten Turn- und Spielbetriebes musste zunächst zurückgestellt werden. Trotzdem war die Zahl der am Übungsbetrieb Beteiligten, vor allen Dingen bei den Kindern, enorm. Das hatte aber auch einen ganz plausiblen Grund, denn wir waren ja

Heinfeld.
 auf die Auto-
 Raststätte
 nach Mittag.
 vorbei
 der.
 Langen-
 e Ankunft
 Kornstr.



Wieder daheim. Der Tacho zeigte

zu dieser Zeit der einzige Verein in der gesamten Neustadt, der einen Turnbetrieb abhalten konnte, waren doch die beiden Turnhallen in der Schule an der Kornstraße, die uns zu diesem Zweck zur Verfügung standen, erhalten geblieben, während alle anderen Turnhallen durch die Kriegsereignisse mehr oder weniger beschädigt waren und demzufolge nicht benutzt werden konnten. Zwangsläufig kamen die Kinder daher aus allen Richtungen in Scharen, von Rablinghausen bis Kattenturm und zum Teil sogar aus Schwachhausen.

Um hier die schwierige Frage der Übungsleiter ein für allemal zu klären, wurde Hannes Siemer als Turnlehrer für alle Abtei-

lungen mit der Leitung betraut. Aber schon bald war die Belastung zu groß, so dass für die Knaben Leopold Horling einsprang. Fußball und Handball fassten langsam wieder Fuß. Hier ergaben sich noch besondere Schwierigkeiten. Infolge der noch bestehenden Bewirtschaftung von Lederwaren und Textilien, war die Beschaffung der für diese Sportarten notwendigen Ausrüstung für jeden einzelnen ein Problem. Vereinsseitig konnte hierzu nur sehr wenig, um nicht zu sagen, fast gar nicht geholfen werden. Beim Turnen trat dieser Umstand weniger in Erscheinung. Sehr viele Kinder turnten einfach in ihrer Straßenkleidung.



Auch von mir herzlichen Dank! Jörg Frenz

Wenn man diesen Auszug aus der Chronik liest, wird man doch insgesamt etwas demütiger, wenn man unsere heutige Situation mit der früherer Generationen vergleicht. Aber genauso wie damals gibt es auch heute in unserem Verein praktisch niemanden, der klagt. Aber es gibt ganz viele, die anpacken!

Unser Vereinsvorstand musste mit viel Sachverstand und Gespür und in Zusammenarbeit mit vielen Sportfreundinnen und Sportfreunden aus den Abteilungen immer wieder den jeweiligen Stand der Corona-Verordnungen aufarbeiten und schauen, welche Sportmöglichkeiten sinnvoll und angesagt sein können.

Auf der Website haben wir nicht nur einen Button über aktuelle Sportmöglichkeiten und Hinweise auf die Coronaregeln organisiert, sondern seit Anfang des Jahres auch den Button fitbleiben 2021.

War der Sommer 2020 noch davon geprägt, dass sehr viele Sportangebote draußen auf der Sportanlage Stadtwerder organisiert wurden, so hatten wir für die Monate November und Dezember 2020 einen vereinsinternen kompletten Lockdown organisiert, da uns die staatlichen Regelungen

im Hinblick auf die deutlich steigenden Coronazahlen zu halbherzig erschienen. Diese Entscheidung hat sich gelohnt. Mit vielen kleinen Initiativen ist es uns gelungen, in dieser Zeit den Zusammenhalt im Verein, in den Gruppen und Mannschaften noch weiter zu fördern. In vielen Mannschaften wurden Weihnachtstüten verteilt. Eine ganz besondere Aktion hatte Iris organisiert: Ein ausgefallener Impfstoff – exklusiv für den ATS Buntentor – wurde aus ge-

Ist es ein Weihnachtsengel, der überraschenderweise kurz vor Weihnachten klingelt? Neugierig öffne ich die Tür, es ist Iris, die - einem Weihnachtsengel gleich - strahlend eine Flasche "Impfstoff" zum Weihnachtsfest überreicht. Dieser half zwar noch nicht gegen Corona, war aber mit Abstand eine der schönsten Überraschungen in der Corona-Vorweihnachtszeit. Freudig bewegt schloss ich die Tür. Für deine Mühe und den genussreichen Impfstoff nochmals herzlichen Dank, dir liebe Iris.

Lüder Behnken



Danke an die WLAN-Monteur.



Kostenlose FFP2-Masken für die Mitglieder.

heimen Quellen beschafft und von Iris und Heike persönlich an die ältere Generation von Sportlerinnen und Sportlern verimpft.

Ab Anfang Januar 2021 sind wir neu und zu veränderten Bedingungen gestartet. Mit unserem Sportfreund Luca haben wir einen neuen FSJ-ler aufgenommen, der seinen Schwerpunkt im Sportmanagement hat. Iris und Luca organisieren das Sportangebot in der Kornstraße und unterstützen Maarten und Gerrit bei der Organisation auf dem Stadtwerder.

Im Sporthaus Kornstraße werden sehr viele Sportangebote aus den Hallen mit Zoom übertragen. Für das gesamte Haus haben wir jetzt ein neues WLAN-Netz aufgebaut. Quasi Tag und Nacht findet Sport im Stundenrhythmus statt. Dann immer mit Zweiergruppen, Familiengruppen und immer entsprechend den Coronaregeln. Auf den Sportstätten gibt es für unsere Mitglieder kostenlose FFP2-Masken und selbstverständlich stehen Desinfektionsmittel usw. zur Verfügung. Aller Sport organisiert per Telefon, E-Mail, WhatsApp oder in Doodle-Listen.

Auf der Sportanlage Stadtwerder finden Fitness oder Fußball in Zweiergruppen und für die Jüngeren auch Mannschaftstraining statt.

Seit Januar 2021 haben wir eine Vielzahl von Sportgeräten neu angeschafft, die für das Training zu Hause an die Mitglieder verliehen werden. Motto: warum sollen die Geräte in den Hallen staubig werden, wenn unsere Mitglieder sie zu Hause nutzen können.

Wohl als einer der ersten Vereine hatten wir unsere Tennisplätze wieder hergerichtet, und wenn dieses Heft erscheint, fliegen die Bälle sicher schon wieder über das Netz.

Die Laufabteilung saniert die 400m-Bahn und hat immer kleine Wettbewerbe, bei denen sportliche Leistungen mit kleinen Geschenken belohnt werden.

Und schon jetzt laufen die Planungen, nach Ostern mit ganz vielen Sportangeboten wieder auf die grüne Wiese zu gehen.



Tennis zu zweit mit Trainer.





Sportanlage Stadtwerder

Auf der Sportanlage gab es kaum Ruhephasen im Winter. Friedhelm, Uwe, Markus und Maarten waren u.a. über sechs Wochen lang damit beschäftigt, abgestorbene Bäume zu fällen, Totholz aus den Bäumen herauszuschneiden und alles zu häckseln. Die Holzhäcksel wurden dann auf der Finnbahn verteilt.

Im Winter fand umfangreich eine Pflege des Maschinenparks statt. Und ab Anfang

März wurden die Rasenplätze wieder gestriegelt, gedüngt und im März war es dann soweit und unser neues Mähwerk kam wieder zum Einsatz. Nach Ostern wird die Beregnungsanlage auf den Sportplätzen erweitert.

Gerade bauen wir auch neue Unterstände für Sportmaterialien, und die Boulebahn ist in Planung.





Notizen aus der Laufabteilung

Corona-Sport in der Fastenzeit

40 Tage fasten vor Ostern und das auch noch bei den diversen Einschränkungen aufgrund der Pandemie - muss das wirklich sein? In der Laufabteilung hat man diese Frage mit "nein" beantwortet und für ein entsprechendes Kontrastprogramm gesorgt. Bis zu 40 sportliche Aktivitäten + Bonus waren vom 27. Februar bis zum Ostersamstag zu absolvieren, darunter Laufen oder alternative Ausdauerleistungen wie Radfahren, Inlineskaten etc., Stabi- und Fitnessübungen, landschaftsgärtnerische Arbeiten auf unserer Sportanlage und selbst gewählter Bonusport.

Alle Mitglieder des ATS waren eingeladen und konnten sich auf der Homepage über die Aktion informieren. Die Rückmeldungen waren positiv: "Gute Idee!" oder "Ich hab' schon lange nicht mehr so viel Sport gemacht" wurden geäußert.

Die Belastungsintensität konnten die Teilnehmer selbst steuern und die Rückmeldung verlief auf Vertrauensbasis - beschummeln hätte man aber ohnehin nur sich selber können. Und ganz nebenbei freuten sich dann alle Teilnehmer auf die Belohnungen, von Reise- und Theatergutscheinen bis hin

zu einem Fläschchen Rotwein.

Wenngleich natürlich alle hoffen, dass Sport dann möglichst bald auch wieder in den gewohnten Gemeinschaften getrieben werden darf, können wir versichern: die nächste Idee zum distanzgeeigneten Sport ist schon in Arbeit...

*...bärenstark
und sooooo gut!*



Trage

Bäckerei & Konditorei

Buntentorsteinweg 60
Telefon: 0421-55 17 59

Gottfried-Menken-Straße 16
Telefon: 0421-59 60 63 31

Hamburger Straße 144
Telefon: 0421-47 89 59 92



Nachbarschaftshilfe für das Licht-Luft-Bad

Nicht nur beim ATS werden die Schließungszeiten zur Renovierung und Instandhaltung genutzt. Auch unsere Nachbarn vom Licht-Luft-Bad waren aktiv und haben auf ihrem Spielplatz eine Wippe installiert. Was dazu noch fehlte waren sechs Autoreifen, die unsere OCR-Hindernissportler gerne aus ihrem Bestand zur Verfügung stellen.

2. Werdersee Staffel Swim & Run verlegt auf 2022

Die Premiere war vielversprechend, die Teilnehmer begeistert. Der 1. Werdersee Staffel Swim & Run im vergangenen September, ausgerichtet vom Schwimmverein Bremen von 1910 e.V., der Hochschule Bremen und dem ATS Buntentor, machte eigentlich Lust auf eine Neuauflage am 5. Juni dieses Jahres. Alleine die Corona-Lage erschwert die Planungen erheblich, so dass man sich schweren Herzens für eine Verlegung ins Jahr 2022 entschieden hat. Sofern es möglich sein wird, ist aber ein offenes Training im Sommer geplant, zu dem auf der Veranstaltungshomepage kurzfristig eingeladen werden wird: <https://werdersee-swim-run.de/>

4. Crow Mountain Survival findet nach derzeitigem Stand statt

Der Extremhindernislauf Crow Mountain Survival auf und neben dem Gelände des ATS, soll wie geplant am 19.09.2021 stattfinden. Für den Fall von Einschränkungen, würde wieder das bewährte Hygiene-Konzept aus dem Vorjahr greifen. Vielleicht ist aber ja auch mehr möglich...

Alle Interessierten, ob als Aktive auf dem Parcours oder Posten an der Strecke, mögen sich aber ganz dringend den Sonntag freihalten, damit es wieder zu einer so tollen Atmosphäre wie in den Vorjahren kommt. Neue Informationen von Zeit zu Zeit auch hier: <https://crow-mountain-survival.de/>

Alle machen mit – Gemeinschaftsarbeit auf der Sportanlage Kuhhirten/ Stadtwerder

Ein Jahr lang war das Platzwartteam besonders hart gefordert. Neben den üblichen Aufgaben der Platzpflege standen etliche Herausforderungen beim Neubau des Umkleidehauses an. Während die Laufabteilung bereits im vergangenen Jahr versuchte dies zu kompensieren und die Finnbahn vom Grün zu befreien, standen nun weitere Maßnahmen an. Während die Platzwarte rund um die Anlage die morschen Äste auslichteten und mit geschreddertem Holz den Finnbahnbelag erneuerten, machten sich Läufer und Walkerinnen an die Befreiung der 400-Meter-Bahn vom Grasbewuchs.

Rund 30 Aktive, darunter auch zwei Athleten eines Stuhler Vereins und ein Freiwilliger, der regelmäßig am Hangelgerüst trainiert, traten über mehrere Wochen zu verschiedenen Terminen an. Sie erledigten eifrig die teilweise äußerst mühselige Arbeit, denn die Grasfläche ergab sich nicht kampflos - manche Sode war bereits tief einge-



Mühsam, mühsam, das Gras wehrt sich.



Neue Holzhäcksel auf der Finnbahn.



Ein neuer Grasteppich auf der OCR-Strecke.



Die Tribüne vorher ...



... und nachher.

wachsen und erforderte erheblichen Kraftaufwand. Alleine waren immer nur geringe Abschnitte zu bewältigen, aber gemeinsam machten wir Meter und erlebten dabei, was uns sportlich derzeit coronabedingt verwehrt bleibt - ein Gefühl von Gemeinsamkeit.

Demnächst werden dann 20 Tonnen feinstes Ziegelmehl neu angeliefert und auf der Bahn verteilt werden. Die Optik, so heißt es, wird dann etwas dunkler sein, aber die Resistenz gegenüber unerwünschtem Bewuchs auch größer - hoffentlich!

Im Zug der Arbeiten entstand "der große Teppich", ein Premiumlaufpfad aus feinsten Grassoden im Bereich zwischen dem kleinen Fußballkäfig und den angrenzenden Kleingärten - mal schauen ob er anwächst...

Und ganz nebenbei wurden dabei auch die kleine Tribüne an Hauptplatz 2 vom Gestrüpp und ein Flutlichtmast von Brombeersträuchern befreit. Quasi im Alleingang erledigte dies unser "Tribünergast" von Hauptplatz 1, der sich damit für das freundliche Entgegenkommen der ATS'ler bedankte.



Obstacle Course Racing

Der Wettkampfsport ruht, nicht aber die Wettkämpfer. Tim Krüger und Sebastian Baumann, erfolgreiche Athleten der OCR-Hindernislaufgruppe, können nicht nur auf der Strecke ihr Bestes geben, sondern auch im Engagement für die Instandhaltung des Parcours für den Crow Mountain Survival.

Zuletzt belegten sie das Dach der Container am Carport mit einer Holzkonstruktion, um sowohl Fläche zur Lagerung als auch einen sicheren Überlauf in Training und Wettkampf zu erstellen. Zudem wurde das

beschädigte Kriechhindernis "Farmers Hole" abgebaut und entsteht demnächst neu mit drei Kriechbahnen aus gleich großen LKW-Reifen. Ob es dann in "Truckers Tunnel" umbenannt wird, ist aber noch nicht gesichert.

Ebenfalls verbessert wurde das Hindernis "Reifenlager" durch Erhöhung des Stapels und seitliche Sicherung, was zugleich auch zu einer optischen Aufwertung des Hindernisses führte.

BeVOR Sie sich SORGEN



Unsere Bestattungsvorsorge: nach eigenen Vorstellungen geregelt · vorausschauend entschieden · gibt Ihnen ein gutes Gefühl · Entlastung für Ihre Angehörigen · auf Wunsch finanziell abgesichert · Preisgarantie (unter bestimmten Voraussetzungen)

ge-be-in.de/vorsorge

GE·BE·IN
Bestattungsinstitut

10x in Bremen und umzu

Kornstr. 217 | 28201 Bremen | 0421 - 55 20 40 | neustadt@ge-be-in.de | ge-be-in.de | www.facebook.com/GEBEIN



Karate

Liebe Sportler und Sportlerinnen!

Die Coronapandemie hat uns nach wie vor im Griff. Und das nun schon seit einem Jahr, einem Jahr, in dem eigentlich nicht an Training gedacht werden konnte. Aber durch Beschlüsse des Sportamtes und unseres Vorstandes konnte zumindest ein Außentraining gegeben werden. Diese Zeit wurde von unseren Karatekas sehr gut angenommen und sehr gut besucht.

In den Sommermonaten empfanden es die meisten draußen sogar als sehr angenehm, da das Karatetraining doch sehr schweißtreibend ist. So haben wir dann bis in den Spätsommer hinein trainieren können und dürfen.

Da es dann auch noch Pandemielockerungen gab, konnte das Training unter Beschränkungen und Auflagen im Sporthaus bis November fortgeführt werden. Ein noch härterer Lockdown führte dann zur Schließung des Hauses.

Darum war die Freude, dass unter Auflagen ab Februar wieder trainiert werden kann, riesig! Nun aber mit sehr strengen Auflagen. Es gilt die 2+1-Regelung. Besagt, es dürfen im Dojo 2 Schüler und ein Trainer mit Abstand zueinander trainieren.

Da die anderen SV-Gruppen nicht trainierten, konnten wir die ganze Woche den



Dojo für uns nutzen. Die Kinder- und Erwachsenenengruppe wurden auf 3 Trainer aufgeteilt. So konnte jeder unserer aktiven Karatekas zumindest einmal in der Woche trainieren.

Warum wir anderen nicht? Zur Erklärung Folgendes: Karate besteht aus 3 Trainingsmodulen:

1. Kata

Ein festgelegter Bewegungsablauf, in dem Tritte und Schläge gegen einen imaginären Gegner gezeigt werden müssen; Training ohne Partner.

2. Grundschule

Das Erlernen und das Üben von Tritten und Schlägen; Training ohne Partner



3. Kumite

Das beinhaltet Partnertraining, Freikampf; Partner erforderlich

Da beim Karate das Modul Kumite nur mit Trainingspartner erfolgt, und dass zurzeit nicht gestattet ist, konnten wir die Module Kata und Grundschule sehr gut weitertrainieren. So können wir uns doch noch auf eventuell bevorstehende Prüfungen vorbereiten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch beim Vorstand des ATS bedanken, dass er nach wie vor dafür kämpft, dass Sport trotz des Lockdowns, soweit wie gesundheitlich vertretbar betrieben werden kann. Er hat es geschafft, die Hygiene- und Abstandsregeln im Sporthaus um- und durchzusetzen. Alle benötigten Hygienemittel wurden zur Verfügung gestellt. Auch wir als Trainer haben stets darauf geachtet, dass die Maßnahmen strengstens beachtet werden.

Vielleicht können wir ja „irgendwann“ zur Normalität zurückkehren.

Bis dahin bleibt alle gesund!

Oss.... Frank
- SHOKADO -



Karpinski

**Ihr Ansprechpartner für Heizung,
Sanitär und Badsanierung.**

Lehnstedter Straße 29, 28201 Bremen
Tel. 0421 55 14 86 · www.klempnerei-karpinski.de



Eure 1. Frauen vom Fußball

Bis zur Liga Unterbrechung im Herbst, konnte die 1. Frauen nach dem Aufstieg in die Regionalliga einen beachtlichen 3. Platz in der Gruppe A belegen. Die Gruppe A in der Regionalliga Nord ist besetzt mit Teams wie Henstedt Ulzburg, Hamburger SV, Werder Bremen II, TV Jahn Delmenhorst, Burg Gretesch, Osnabrücker SC und VFL Jesteburg. Man munkelt, dass dies die schwierigere Gruppe ist.

Nach dem Aus im DFB-Pokal (1:7 in Delmenhorst) konnten wir eine Woche später den 1. Spieltag der Saison mit einem 4:1 Auswärtssieg beim TV Jahn Delmenhorst feiern.

Das darauffolgende erste Heimspiel haben wir trotz zahlreicher Chancen nicht gewonnen. So mussten wir uns denkbar knapp gegen den ebenfalls aufgestiegenen Osnabrücker SC mit 1:2 geschlagen geben. Ein Unentschieden wäre absolut gerecht gewesen.

Das zweite Auswärtsspiel ging zum Ligaprimus nach Schleswig Holstein zum SV Henstedt-Ulzburg. Bei deren eigentlich für die 2. Liga ausgerichteten Kader hatten wir vor dem Spiel als Aufsteiger nichts zu verlieren. Wer gedacht hätte, dass wir uns hinten reinstellen, lag völlig verkehrt. Einige gute Chancen von uns blieben aber leider ungenutzt. So stand es bis zur 86. Minute standardgemäß 2:0 für Henstedt-Ulzburg. In der 87. Minute konnte Franzi den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen. Letztere war es auch, die den Freistoß in der 90. Minute auf den langen Pfosten schlug, wo Alina den Ball über die Linie zum viel bejubelten 2:2-Ausgleichstreffer traf. Was für eine Leistung vom gesamten Team!!! Henstedt-Ulzburg hatte vor über 365 Tagen zuletzt Punkte liegen lassen - nun gegen uns!

Mit dem Schwung aus dem Henstedt-

Frauen Fußball

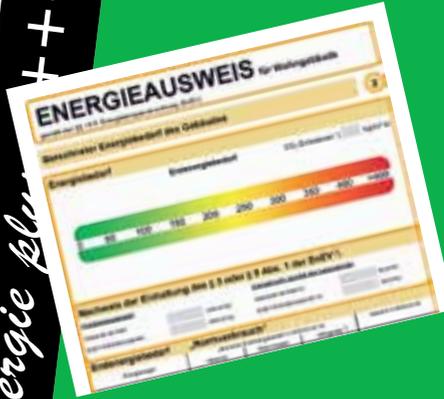


Ulzburg-Spiel trafen wir auf heimischer Anlage auf die TSG Burg Gretesch. Wir ließen über die vollen 90 Minuten nichts anbrennen und konnten weitere 3 Punkte einfahren. Am Ende hieß es 3:0!

Nach diesem Spiel wurde die Liga bis auf weiteres unterbrochen. Wir belegen nach 4 Spielen einen sehr beachtlichen 3. Platz mit einem Torverhältnis von 10:5 und 7 Punkten.

Die lange Zeit des Wartens überbrücken wir mit Laufbahntraining, Kraftübungen für zu Hause (Danke an Tim). Und: Wir sind momentan in der glücklichen Lage, dass wir unter strengen Hygieneregeln als Mannschaft trainieren dürfen.

Bleibt weiter gesund!
Eure 1. Frauen.



- Energieverbrauch ermitteln
- Schwachstellen ermitteln
- Blower Door Prüfung
- Thermografie und mehr
- Energieverbrauch senken
- Energieausweise
(DENA-Expertenliste)
- Klimaschutz
- Wertsteigerung des Hauses
- angenehmes Wohnklima
- Energetische Baubegleitung
für Umbauten und Neubauten
(incl. Berechnungen und Anträge)
- KfW-Anträge Zuschuss/Darlehen

Wolfgang Behrens

zertifizierter Gebäudeenergieberater HWK
Lampenhof 47 - 28259 Bremen
Telefon: 0421 - 50 26 27
Mobil: 0172 - 403 26 27
Mail: WolfgangBehrens.Scho@t-online.de



**ENERGIEEFFIZIENZ-
EXPERTEN**

für Förderprogramme des Bundes

Energie plus +++ Energie plus +++ Energie plus +++



2. D-Jugend: „Dribbling durch den Corona-Parkour“

Endlich wieder Fußball spielen! Erstmal nur in 2er-Gruppen, davon jeweils drei gleichzeitig, mit viiiiiel Abstand verteilt auf dem ganzen Schlackeplatz. Also heißt es erst einmal: Ballgefühl und Ausdauer zurückgewinnen und kreativ bei den Übungen werden, denn das Abschlusspiel bleibt vorerst aus.

Doch nach zwei Wochen ändern sich die Regeln: Da unsere Spieler*innen unter 14 Jahren alt sind, haben wir das Privileg, wieder mit dem ganzen Team gemeinsam trainieren zu können. Unser gerade erst geschickt ausgearbeitetes Trainings-Konzept werfen wir dementsprechend wieder über den Haufen...

Trotz langer Fußball-Pause sind wir zufrieden mit unseren Jungs und Mädels,

nehmen hohe Motivation und Engagement wahr und merken, dass sie nicht viel verlernt haben, im Gegenteil: Ihre Entwicklung stimmt uns Trainer*innen glücklich und zuversichtlich. Auch wenn es bei den ersten Trainings stets pünktlich in Strömen geschüttet, gestürmt und gehagelt hat, und sich die Corona-Regeln vermutlich schon wieder geändert haben, wenn dieser Artikel gelesen wird, ist das Training mit diesem Team immer und vor allem in dieser schwierigen Zeit auch für uns Trainer*innen eine tolle Sache, die uns dem aktuell tristen Alltag entfliehen lässt und das wir nicht missen wollen!

Jojo & Nico



2 F- und G-Junioren

In der letzten Vereinszeitung wurde von den letzten Spielen beider Teams berichtet. Das waren die Spiele der G-Junioren gegen Walle und die der F-Junioren gegen Union. Danach hat je Team nur noch ein Spiel Anfang Oktober stattgefunden:

Gegen die F-Junioren BTS Neustadt mit 8:3 für den ATS am 03.10. und das Fun Nino Turnier der G-Junioren am 10.10. in Habenhausen. Fun Nino ist eine neue Spielform für Kinder. Gespielt wird auf einem verkleinerten Spielfeld und vier kleine Tore im 3:3.

Danach war Schluss. Das ist jetzt ein halbes Jahr her und kein einziges Spiel. Die Kinder vermissen den Wettkampf.

Ab dem 22.02. hatten wir dann unter dem Motto „Fit bleiben 2021“ Training für die Kinder organisiert, wie es in Bremen nach den „Corona-Verordnungen“ zu diesem Zeitpunkt möglich war. Es war nur Individualsport zu zweit vorgesehen. Also hatten wir schon fast „Einzeltraining“ in Zweiergruppen von Dienstag bis Freitag angeboten. Die Kinder hatten es dankbar angenommen. Wenigstens etwas. Das bedeutete aber für uns Trainer einen erheblichen Zweitaufwand. Nicht nur die Organisation (wer kann an welchen Trainingstagen und zu welchen Uhrzeiten), sondern auch mit ungefähr 30 Kindern in Zweiergruppen zu trainieren war zeitlich immens aufwändig. Der Trainingsplan beinhaltete 9 Trainingsstunden in der Woche.

Ab 08.03. konnten wir immerhin wieder in Gruppen von bis zu 20 Kindern unter 14 Jahren trainieren. Die Kinder können zu mindestens wieder untereinander ein richtiges Fußballspiel machen. Die Freude war groß. An dieser Regelung hat sich bisher trotz einer höheren Inzidenz in Bremen und weiteren Einschränkungen bisher nichts geändert. Es gab offenbar in der bre-

mischen Politik eine große überparteiliche Unterstützung, den Kindern den Sport weiterhin zu ermöglichen. Ein Wettkampf gegen andere Vereine ist leider weiterhin nicht möglich.

Trotz dieser Einschränkungen im Sport sind alle Kinder dabei geblieben und haben weiterhin Spaß. Wobei wir als Trainer feststellen müssen, dass den Kindern dieses halbe Jahr „Trainingspause“ anzumerken ist und auch in der sportlichen Entwicklung fehlt. Und: wir bekommen sogar Zuwachs. Gerade in den G-Junioren bei den 5-6jährigen sind gerade viele neue Gesichter dabei und „Schnuppern“.

Uli Marienfeld

Klaus Rust-Lux
Rechtsanwalt und Notar

Gerhard Lunkmoss
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Notariat – Grundstücksrecht
Arbeitsrecht – Familienrecht
Erbrecht – Mietrecht
Straf- und Bußgeldrecht
Steuerstrafrecht
Verkehrsunfallrecht
Forderungseinzug

Meyerstraße 12 - 28201 Bremen
Telefon: 0421/53 48 68



Boccia beim ATS

Wir vom Boccia haben in dieser ungewöhnlichen Zeit mittlerweile alle Draußen-Boccia (Boule)- Plätze in Bremen und Bremen-Nord gesucht, gefunden und kennengelernt. Jedes Wochenende haben wir, etwa die Hälfte unserer 21-köpfigen Truppe, mit Abstand und zu zweit in einem anderen Stadtteil draußen bei Kälte Boccia gespielt. Die andere Hälfte wartet die Impfungen noch ab und beginnt Mitte April wieder.

Seit Januar wieder zu zweit/oder Wohngruppe in der wärmeren Halle trainieren zu dürfen, ist schon Luxus geworden. Alle 21 Athlet*innen sind heiß auf die Nationalen Spiele von Special Olympics Deutschland 2022 in Berlin und auf die Weltspiele von Special Olympics International 2023 in Berlin. Nicht alle werden hier mitfahren können, aber alle geben ihr Bestes.

In unserer Gruppe dürfen alle bei uns mal Schiedsrichter*in sein. Und:

Demnächst nehmen einige aus der Boccia-Gruppe an einer Übungsleiter-Assistenten-Ausbildung teil.

Trainerin Sabine Schmieder





„Es macht mir sehr viel Spaß Boccia zu spielen. Dabei helfe ich Sabine gerne, sie ist meine Trainerin und meine Betreuerin in meiner Wohnung. Wir üben regelmäßig, weil wir gerne mit zu den nächsten Special Olympics nach Berlin fahren wollen. Zum Spielen brauche ich innere Ruhe und muss mich gut konzentrieren. Wenn ich Glück habe, gewinne ich sehr gerne. Das ist aber nicht das Wichtigste, manchmal sind auch andere Leute dran. Sabine, unsere Trainerin, ist für uns da, wenn etwas passiert ist oder jemand Hilfe braucht, weil es ihm nicht so gut geht. Wir passen alle aufeinander auf und sagen Bescheid, wenn was Besonderes los ist. Boccia ist eine gute Abwechslung in dieser schwierigen Zeit.“

Athletin Dorothe Burhop

„Ich bin froh, dass wir wieder in der Halle trainieren können. Sabine hilft beim Aufbau und bei den Regeln. Wir halten auch immer Abstand und sind ganz ruhig. Boccia macht mir viel Spaß und ich möchte so gerne mit nach Berlin fahren.“

Athlet Thomas Hartmann





Holztransport für die geplante Boulebahn auf dem Stadtwerder

Ganz schön schwer die Hölzer; wir brauchen sie für die Bahn-Begrenzung. Wir haben uns um 8:30 Uhr beim BTV 1877 getroffen (Uwe/Makus/Jürgen Frieling und Sabine) Zu viert geht es flotter...und mit Butterkuchen einfacher...



Es geht voran. Und wir wollen noch versuchen, dass eine Busverbindung zu den Sportstätten und zur Jugendbildungsstätte auf dem Stadtwerder eingerichtet wird.

TOUCHE

by @Tom





Lockdown und kein „gemeinsames Walken“...

...da hatte ich mich online für den „Nord-Marsch“ (Sportevent) angemeldet. Es zählte jeder Meter, den man in der Natur gewalkt ist. Jedes Mal in der Running/Walking-App festgehalten.

Digital/online mit anderen Mitstreiter*innen auch außerhalb Bremens in Kontakt. Erlebnisse oder Landschaftsbilder wurden gepostet, wenn man mochte.

Ich hatte mich an den schönen Werdersee, der im Winter täglich anders aussieht, gehalten und traf fast jeden Tag bekannte (einzeln oder zu zweit) Läufer*innen und Walker*innen zu einem Schnack oder zur Wegbegleitung.

Dieses Event lief über drei Monate, Dezember/Januar/Februar. Am Ende eines jeden Monats wurden jeweils die km per Screenshot festgehalten und über Smartphone an den Veranstalter gesendet. 1.338 km kamen am Ende dabei raus.

Eine Challenge, in der man pro gewalkten Kilometer, wenn man wollte, auch etwas spenden konnte.

Ich hatte mich für 1 kg „Gewichte“ für die „Walkinggruppe“ der Lebenshilfe entschieden. Gestartet bin ich für den ATS Buntentor/Lebenshilfe Bremen.

Eine gute Aktion für die Wintermonate die Spaß gemacht hat. Und den Kopf bekommt man dabei auch ganz gut wieder frei...

Sabine Schmieder



Der wichtigste Job der Welt!?

Kindheitserinnerungen prägen!

pib-bremen.de
Tel. 0421 95 88 200



Wir von PiB beraten, qualifizieren und begleiten Sie dabei, Kinder und Jugendliche für kurze oder lange Zeit zu unterstützen.

PiB

Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH



Hendrik Weyer (Abteilungsleiter)



Wiesje Wischer (Abteilungsleiterin)



Oscar Julius (Jugendleiter)

Floorball: Wechsel in der Abteilungsleitung

Am 3. Februar fand die diesjährige Abteilungssitzung der Knights statt - Pandemiebedingt in diesem Jahr online und nicht wie sonst im Sporthaus. Neben der allgemeinen Abteilungsentwicklung und Planung der kommenden Saison unter Pandemiebedingungen, mussten auch einige Ämter in der Abteilungsleitung neu besetzt werden.

Philipp Oelgemöller (Abteilungsleiter), Christian Faber (Stv. Abteilungsleiter) und Joshua Dantz (Jugendleiter) standen diesmal nicht mehr für die Ämter zur Verfügung. Mehr als vier Jahre haben die drei die Geschicke der Knights geleitet und vor allem den Jugendbereich deutlich ausgebaut und weiterentwickelt. „Mir hat es in all den Jahren immer Spaß gemacht, auch wenn es phasenweise sehr viel Arbeit war. Ich konnte mich dabei aber immer zu 100 Prozent auf das Team um mich herum sowie die Trainer*innen der einzelnen Teams verlassen.“, erzählt Philipp nach der Abtei-

lungssitzung und fügt weiter an: „Ich bin froh, dass wir drei neue Leute finden konnten, die unsere Aufgaben zukünftig übernehmen.“

Hendrik Weyer und Wiesje Wischer besetzen zukünftig die Leitungspositionen der Knights. Hendrik ist seit vielen Jahren Spieler der 1. Mannschaft und war in der Vergangenheit bereits Trainer und stellvertretender Abteilungsleiter. Wiesje ist seit verganginem Jahr Teil des Erwachsenenteams und trainiert gemeinsam mit Marco Schmitz unser U11 Team. Die beiden werden von Oscar Julius unterstützt, der sich für das Amt der Jugendleitung zu Verfügung gestellt hat. Oscar ist ebenfalls Spieler in der 1. Mannschaft und trainiert zusätzlich unser U15 Team.

„Es ist schön, dass wir mit Wiesje, Oscar und Hendrik drei super engagierte Menschen in der Abteilung gefunden haben. Das ist keinesfalls selbstverständlich und



wir wissen das sehr zu schätzen.“, erzählt Joshua Dantz.

Digitales Training für die Jugendteams

Nach der erneuten Einschränkung und der schlussendlichen Einstellung des Trainingsbetriebes am Ende des letzten Jahres haben wir für alle unsere Teams die Möglichkeit für digitales Training eingerichtet. Ab der U9 bis zum U17 Team finden so jede Woche online Trainingseinheiten statt. Von Fitnessseinheiten über kleine Sessions mit Schläger und Ball bis hin zum Taktiktraining. Unsere kleinsten Knights haben dafür Bälle und Schläger von der Abteilung bekommen, um auch ohne eigenes Material am Training teilnehmen zu können. „Es ist toll zu sehen, dass trotz der momenta-

nen Lage das Training so gut angenommen wird und die Kids weiterhin so für den Sport brennen. Die Trainings sind gut besucht und wir konnten vereinzelt sogar das eine oder andere neue Gesicht beim Training begrüßen. Unsere Trainer*innen haben dabei die unterschiedlichsten Ideen, um den Spieler*innen möglichst viel Abwechslung zu ermöglichen.“, erzählt Oscar Julius, Jugendleiter der Knights.

Floorball mit Fit bleiben 2021

Im Rahmen des Fit bleiben 2021 Programmes haben wir unseren Nationalspieler*innen sowie den Torhüter*innen die Möglichkeit verschafft, sich auch außerhalb der eigenen vier Wände ein bisschen mit dem Schläger bzw. Ball zu beschäftigen. „Unsere Goalies

Damit Sie in Bewegung bleiben.

Haben Sie Schmerzen in Rücken, Nacken und Schultern, in Armen, Händen, Füßen, Hüften oder Knien? Unsere vier hoch spezialisierten Fachzentren helfen Ihnen mit neuesten medizinischen Ansätzen. Ob stationär oder ambulant, operativ oder nicht-operativ kombiniert mit physikalischer Therapie – gemeinsam finden wir in der Roland-Klinik am schönen Werdersee die für Sie richtige Behandlung.



Roland-Klinik gemeinnützige GmbH
Niedersachsendamm 72/74
28201 Bremen
TEL 0421.8778-0
WEB www.roland-klinik.de



 **Roland Klinik**
Kompetenz in Bewegung



Einzeltraining im Sporthaus Kornstraße.

haben zu Hause eigentlich kaum die Möglichkeit vernünftig zu trainieren. Neben dem meist fehlenden Platz steht natürlich auch nicht mal eben so ein Tor zur Verfügung. Aus diesem Grund gestalten Joshi und Elias für die Torhüter*innen Trainingseinheiten im Sporthaus.“, erklärt Wiesje.

Die beiden Spieler aus der 1. Mannschaft der Knights bieten dabei sowohl

den Anfänger*innen als erfahrenen Torhüter*innen ein Angebot. In 2er-Gruppen und mit dem nötigen Sicherheitsabstand können wir so ein bisschen Trainingsnormalität schaffen.

©TOM im taz Shop.

Man könnte die Comics von ©TOM auch täglich aus der taz ausschneiden. Hier aber sind jeweils 500 Strips kompakt im Sammelband zu den mittlerweile legendären „Briketts“ gebunden. Jeder Band ist ein Fest für die ©TOM-Fangemeinde mit den Kultfiguren Post-Oma, Bademeister oder Sandkasten-Kämpfer. Wer dann noch nicht genug hat, findet im taz Shop alles, was das ©TOM-Fanherz begehrt: 12 weitere Briketts, Kalender, Geschenkpapier, Tassen, Fußmatte und Spiele.

Broschiert, 512 Seiten. Lappan Verlag, jeweils € 10,00

Alle tazshop-Artikel finden Sie im Internet unter www.taz.de/tazshop
tazshop | Rudi-Dutschke-Straße 23 10969 Berlin | tazshop@taz.de
Telefon (030) 25 90 21 38



taz. die tageszeitung



Knights positionieren sich gegen Rassismus

Auch den diesjährigen Internationalen Tag gegen Rassismus haben wir uns wieder zum Anlass genommen, uns klar gegen Rassismus zu positioniert. Wir leben die Vielfalt im Verein und innerhalb der Abteilung und stehen gemeinsam gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ein. Bei uns sollen sich alle Menschen wohlfühlen, Ausgrenzung und Diskriminierung keinen Platz finden. Wir finden es wichtiger denn je, klare Kante zu zeigen und aktiv für Toleranz zu arbeiten.

Steuerberater in Ihrer Nähe

Wir fertigen für Sie:

**Einkommensteuererklärungen
Umsatzsteuervoranmeldungen
Lohnabrechnungen
Finanzbuchhaltungen
Jahresabschlüsse**

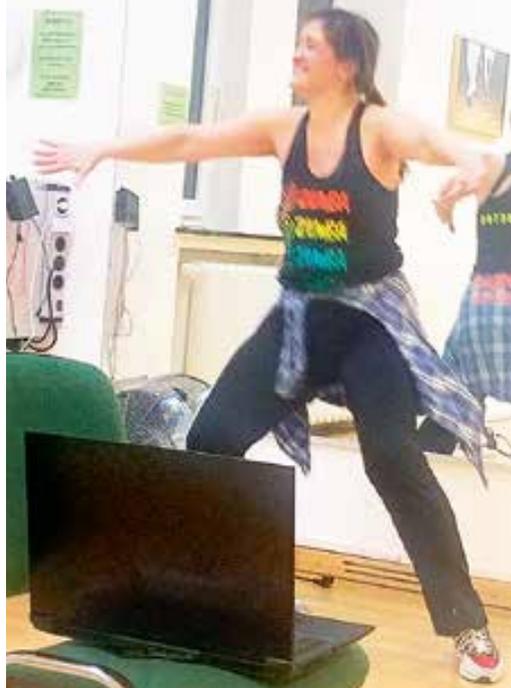
Wir helfen Ihnen gerne bei Existenzgründungen, bieten steuerliche Beratung z. B. bei Vermögensübertragungen und bei Aufforderungen durch das Finanzamt bei Rentnern.

Maurer & Fischer



Steuerberatungsgesellschaft mbH

*Neustadtscontrescarpe 34
28201 Bremen
Tel. 0421.55.51.85
info@gmaurer.de*



Zumba beim ATS Buntentor in Zeiten des Lockdowns Von Zoom über Open Air zu Hybrid - immer mal was Neues!

Nachdem meine Zumbastunden im ersten Lockdown von Minute eins an via Zoom stattfanden - ich stand im Kinderzimmer oder im verlassenen Theater vor meinem Laptop und habe mich bei mal besserer und mal schlechterer Internetverbindung vor der Kamera bewegt, waren der Frühling und Sommer geprägt von Zumba open-air. Alle meine Stunden fanden auf der Außen-sportanlage des Vereins statt.

Das war nach einer Zeit der absoluten Abgeschiedenheit eine ganz besondere Erfahrung. Bei bestem Wetter fühlte man sich zuweilen wie im Urlaub. Da lag es nahe, so lange das Wetter es zuließ, beim Open Air

Zumba zu bleiben. Geplant - getan: Im späteren Oktober ausgerüstet mit Verlängerungskabel und Baustrahlern „tanzten“ wir immer noch auf dem durchweichten Hauptsportplatz.

Gerade als wir mit den Zumba Fitness-Gruppen wieder in den Tanzraum gewechselt waren, kam der zweite Lockdown. Nach einer sehr emotionalen Zumba Gold-Open Air-Abschiedsstunde am Sonntag, den 1. November, hieß es wieder: „Tschüß Präsenzsport!“ Meine erste Reaktion: „Bloß nicht zurück zur virtuellen Stunde! Nach einem solch' tollen Sommer halte ich das nicht aus!“



Es dauerte gerade mal zwei Tage, da zap-pelte ich schon wieder vor dem Rechner - diesmal aus dem Tanzraum im Sporthaus Kornstraße. Allein im Gebäude - zum Glück in der Zumba Stunde unterstützt von knapp 20 Teilnehmer*innen.

Seit einiger Zeit gibt es W-Lan im Sporthaus - auf allen Etagen. Und sogar sehr gutes W-Lan. Seitdem stockt und ruckelt es nahezu gar nicht mehr - eine enorme Verbesserung!!!

Ungefähr Anfang März kam dann die nächste Veränderung - der nächste (zugegeben sehr kleine) Schritt in Richtung Normalität: Bei genauer Dokumentation ist es nun erlaubt, die Sportstunden „hybrid“ stattfinden zu lassen.

Zwei Teilnehmer*innen dürfen gemeinsam mit mir im Raum sein - die anderen schalten sich via Zoom dazu. Bis zur ersten „Hybridstunde“ war mir überhaupt nicht bewusst, wie viel diese kleine Veränderung bedeuten wird, aber schon nach zwei Minuten war das Strahlen nicht mehr aus unseren drei Gesichtern zu bekommen: endlich wieder Sport in der (Mini-)Gruppe!!!

Als es dann plötzlich draußen wärmer wurde, erhielt ich in der ersten Osterferienwoche von zwei meiner Hybridteilnehmerinnen das Angebot, die Stunde, für die sie eingetragen waren, aus dem privaten Garten zu senden.

Eure Perdita, und ich bin sehr gespannt, was die nächste Veränderung bringt ...





VOLLEYCLUB

Nachdem sich der Frühling ab und zu auch in Bremen blicken lässt, gibt er die fantastische Möglichkeit, das Jonglieren in die Sonne zu verlagern.

Dieses Jahr steht Volleyclub spielen an. Dafür okkupierten wir schon ein paar Mal das Beachvolleyballfeld im Neustadtpark, welches skeptisch von den Volleyballspieler*innen freigegeben wurde und dann interessiert beobachtet und verfolgt wurde.

Was ist dieses Volleyclub? Was wollen diese artistischen Menschen, die sonst nur

spielend auf den Wiesen zu sehen sind, auf einmal auf dem Beachvolleyballfeld?

Volleyclub ist eine kleine Nieschensportart und außerhalb der Jonglierszene weitgehend unbekannt. Club ist das englische Wort für Keule, welches ein klassisches Jongliergerät ist. Volleyclub ist das Volleyballspiel mit Jonglierkeulen.

Es gibt eine andersartig markierte Keule, welche die Funktion des Volleyballs übernimmt. Alle Spieler*innen haben jeweils zwei eigene Keulen in der Hand. Zwischen Fangen und Loswerfen der Spielkeule wird



eine Runde jongliert. Das kann herausfordernd und komplex werden und erfordert sichere Jonglierfähigkeiten.

Es ist faszinierend zum Zuschauen und bringt die Kunst zu jonglieren an die Grenzen des Fang- und Werfbaren. Wenn eine

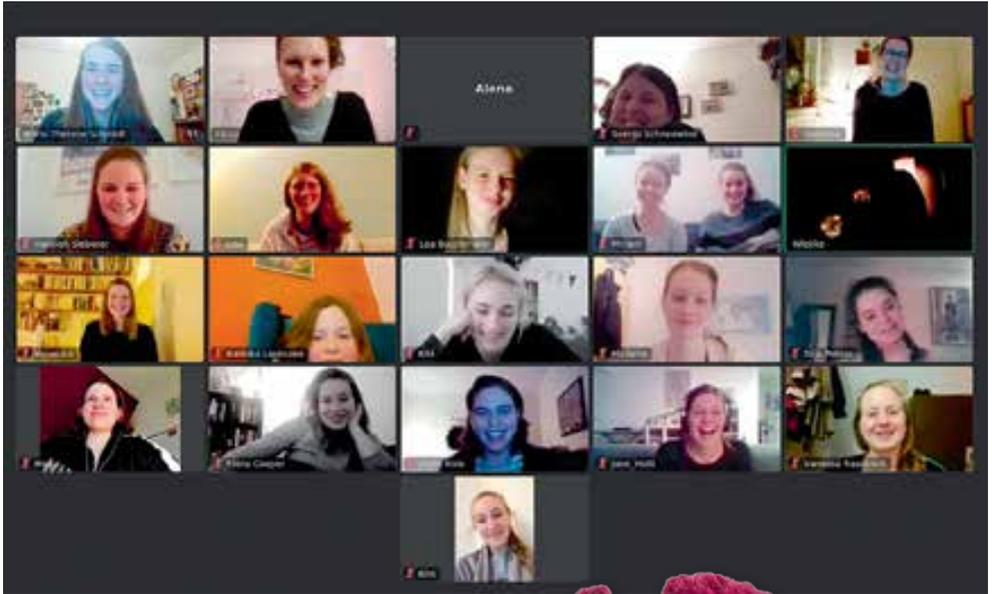
Keule im Propeller angeschleudert kommt, und sie wie eine Feder leicht in der Hand landet, macht es für Zuschauer*innen und Spieler*innen große Freude.

Volleyclub ist eine interessante Schnittstelle zwischen Kunst und Sportspiel.





Corona-Langeweile? Nicht bei den Lacrosse-Damen!



Wir bleiben zu Hause, und das nun schon eine ganze Weile. Deshalb haben wir angefangen, uns gegenseitig mit den verschiedensten Aktivitäten zu überraschen. Diese haben mal mit Lacrosse zu tun, wie beispielsweise ein Online-Pub-Quiz, bei dem es unter anderem auch um Fragen zur Geschichte unseres schönen Sports ging oder unsere Mitgliederzahl. Es können aber auch völlig andere Dinge sein.

Das Schöne: Jede Spielerin hat die Möglichkeit, die Trainingszeit mit Leben zu füllen. Schließlich liegt unsere Stärke im Team! Und so haben wir die letzten Monate viel Neues ausprobiert, unsere Tanzmuskeln aktiviert, gemeinsam meditiert, Yoga gemacht, Teamstirnbänder gehäkelt und geboxt. Sogar an Irish Dancing haben wir uns versucht und zum Saint Patrick's Day eine kleine Choreografie eingeübt.



Das Ergebnis könnt ihr auf unserer Instagram-Seite [@bremenlacrosse](#) ansehen. Hin und wieder sieht man uns auch mit unseren Lacrosse-Sticks beim Passen zu zweit, Wallballs spielen oder Laufen. Wir freuen uns auf den Tag, an dem wir wieder alle zusammen auf dem Platz stehen und halten es bis dahin wie Silbermond: „Auch wenn um uns grad' alles wackelt, und es Abstand braucht, rücken wir die Herzen eng zusammen, machen wir das Beste draus.“

ATS Buntentor-Jahreshauptversammlung am 8. März 2020



treiben können oder neue Sportangebote gestalten können.

In unserem Vereinsleben zählen der Sport, die sportliche, menschliche und soziale Begegnung. Gerade die Begegnung zwischen den Menschen wird immer wichtiger; Integration von Menschen aus verschiedenen Ländern und ein menschliches und soziales Umgehen miteinander können im Sportverein erlebt und erfahren werden. In vielen Abteilungen werden Menschen aus anderen Ländern in die Gemeinschaft integriert.

Ehrenamt, freiwilliges Engagement

Wir führen unseren Verein ehrenamtlich und unsere Trainer/innen und Übungsleiter/innen erhalten ein angemessenes Honorar für ihre Tätigkeit. In der Kornstraße und auf der Sportanlage Stadtwerder finden immer wieder Arbeitseinsätze mit in der Regel 20 - 50 Sportfreunden/innen statt, bei denen Reparaturen und Verschönerungsarbeiten durchgeführt werden.

Zum Beginn der Jahreshauptversammlung gedachten die anwesenden Mitglieder unseren im letzten Jahr verstorbenen Sportfreunden Eva Buschmann, Arnold Jeske und Günther Albrecht sowie des langjährigen Fußball-Trainers Egon Langer.

Zum Jahresbericht, vorgetragen von Jürgen Maly: Fangen wir mit den Zahlen an: Die Anzahl der Menschen, die getreu unserem Motto „...nette Menschen in Bewegung“ bei uns Sport machen, beläuft sich zum 1. Januar 2020 auf 2.408. Damit haben wir den Stand des Vorjahres zum ersten Mal nicht erhöhen können. Letztendlich „Wie auch?“ die Sportanlagen und unsere Hallen sind voll. Herzlich Willkommen allen neuen Sportlerinnen und Sportlern in unserer Gemeinschaft.

Wir führen und gestalten unser Vereinsleben so, wie es der Ursprung der deutschen Vereinsbewegung hergibt, als Selbstorganisation von Menschen mit gleichen Interessen. Genau in diesem Sinne schafft der Vorstand die Voraussetzungen für eine Basis, auf der Menschen in unseren Reihen Sport

Die neue Rutsche im Sporthaus Kornstraße.



Hohe Qualität im Sport

Wir engagieren uns für eine hohe Qualität im Sport und sorgen für eine kontinuierliche Aus- und Fortbildung unserer Übungsleiter/innen. Die Kosten dafür belasten nicht die Abteilungskassen, sondern werden vom Hauptverein getragen. Dieses Prinzip hat sich über die Jahre ausgezeichnet bewährt.

Wenig Bürokratie

Wir kommen mit wenig Bürokratie aus. Unsere ausgezeichnete Mitgliederverwaltung betreut mit großem Engagement und Kenntnis einer Vielzahl verschiedener Handschriften die Sportler/innen. Wir ziehen vier Mal im Jahr die Mitgliedsbeiträge ein und verzichten auf Mitgliedsausweise und manch anderen Schnickschnack. Die Verwaltung der einzelnen Abteilungen obliegt den Abteilungsleitungen selbstständig; das schließt die Verwaltung des Abteilungsbudgets ein.



Das Dach auf dem neuen Umkleidehaus wird eingedeckt.

Sportanlagen

Wir sind in einer Vielzahl von Turnhallen aktiv und in großem Umfang auf der Sportanlage Stadtwerder und in unserem Sport-

haus Kornstraße. Mit unseren soliden Abteilungsbudgets ist es uns gelungen, für exzellente und ausreichend vorhandene Sportgeräte und -materialien zu sorgen.

Seit 2014 investieren wir jährlich enorme Summen auf den Sportanlagen. 2019: Neue Fenster im Sporthaus Kornstraße. Neue Fenster, neuer Fußboden und eine neue Schließanlage im Vereinsheim. Und jetzt der Neubau eines Umkleidehauses mit Behindertentoilette, Umkleideraum für das diverse Geschlecht und Schiedsrichterkabine auf dem Stadtwerder.

Wir könnten als Verein weiter wachsen und viel mehr Menschen Sportmöglichkeiten bieten. Dafür brauchen wir weitere Turnhallenkapazitäten. Wir sind dran, die Halle in der ehemaligen Schule Mainstraße zu nutzen und letztendlich besteht immer noch der Plan, den Dachboden im Sporthaus Kornstraße auszubauen. Die Belieferung mit Gas und Strom haben wir auf die Stadtwerke Flensburg umgestellt mit einer deutlichen Kostenersparnis gegenüber dem Bremer Versorger.

Offen für neue Sportangebote

Wir sind offen für neue Sportangebote. Wenn wir von Sportbegeisterten angesprochen werden, überlegen der Geschäftsführende Vorstand und die Abteilungsleitungen, ob und wie wir solch ein Angebot bei uns integrieren können. Ganz neu ist die Kooperation mit der Lebenshilfe: Jetzt spielen Athleten mit Behinderung Boule auf einem Spezialparkour im Sporthaus.

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit findet bei uns durch Pressearbeit der Abteilungen und für bestimmte Veranstaltungen statt. Ein ausgezeichnetes Medium für Kommunikation und Werbung ist unsere Buntentorspost;

die verteilte Auflage liegt mittlerweile bei 3.000 Exemplaren pro Heft. Wir haben uns im Vorstand entschieden, das Heft jetzt tatsächlich nur noch zwei Mal im Jahr herauszugeben.

Der ATS Buntentor findet sich immer öfter auch in der regionalen und überregionalen Presse einschließlich Rundfunk und Fernsehen wieder.

Ansonsten wirkt sicher auch die Teilnahme an einer Vielzahl von eigenen und anderen Veranstaltungen sehr positiv für die Darstellung unseres Vereins. Immer getreu dem Motto „die roten Trikots und Jacken sind überall im Sportgeschehen anzutreffen.“

Sportpolitik

Wir engagieren uns in verschiedenen Projekten im Landessportbund und im Bereich von Integration und vielen anderen gesellschaftlich sinnvollen Bereichen. Unser Engagement ist dabei eher praktischer Natur und nicht so sehr in der großen Politik angesiedelt, z.B. im Bereich der Integration von Geflüchteten oder Menschen mit Einschränkungen oder auf Arbeitstreffen im Landessportbund.

Kooperationen

Wir haben die Kooperation mit anderen Institutionen im Stadtteil sehr gut ausgebaut: Wir organisieren gemeinsame Sportangebote mit der Grundschule Buntentorsteinweg und wir arbeiten im Bereich Behindertensport eng mit dem Martinsclub und der Lebenshilfe zusammen. Wir haben dazu jeweils Kooperationsverträge zum beiderseitigen Vorteil abgeschlossen. Mit unserem Nachbar Tennnisverein, dem TV 27, verbinden uns Absprachen über Hallennutzung und eine Saisonmitgliedschaft der TV-27-Mitglieder in der Wintersaison. Beson-

ders hervorzuheben ist die auch sehr gute Zusammenarbeit mit der AOK.

Kassenbericht und Wahlen

Anschließend wurde der Kassenbericht vorgestellt. Der Verein verfügt über eine solide wirtschaftliche Basis; insbesondere konnten alle Verpflichtungen aus dem Sportbetrieb und dem Betrieb des Sporthauses Kornstraße pünktlich erfüllt werden. Der Verein hat 2014 begonnen, eine Rücklage für den Ausbau des Dachbodens zu einer weiteren Sporthalle aufzubauen. Diese Rücklagen wurden aufgrund eines Vorstandbeschlusses umgeschichtet für den Bau eines weiteren Umkleidehauses auf dem Stadtwerder, Fensteraustausch, neue Schließanlage und Kameraüberwachung im Sporthaus Kornstraße. Die Kassenprüfer haben die Kasse geprüft und haben keine Beanstandungen festgestellt. Auf Antrag der Versammlung und der Kassenprüfer wurden der Vorstand und die Kassenführung einstimmig entlastet.

Der 1. Vorsitzende, Jürgen Maly, wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Als neue Kassenprüfer wurde zusätzlich zu Iris Kwast und Perdita Krämer (im 1. Amtsjahr) Peter Krenz und Hermut Ahrens gewählt.

Der Haushalt für das Jahr 2020 wurde einstimmig angenommen.

Im Anschluss wurden noch verschiedene Anregungen für die Vereinsarbeit diskutiert und der Vorstand schloss die Versammlung mit einem Dank an alle, die sich ehrenamtlich und hauptamtlich im Verein engagieren.

*Der Vorstand Jürgen Maly, Rudi Molle,
Andreas Gutberg*



Geschafft!

Unser neues Umkleidehaus ist fertig. Jetzt fehlen nur noch die Sportler*innen und der Sport.

Im ersten Schritt gab es die Baugenehmigung nach den Planungen unserer Architekten Walter Wiedenmann und Peter Nennecke. Im Herbst 2019 haben wir dann begonnen, das Gelände für das neue Umkleidehaus auf dem Stadtwerder herzurichten. Dann wurden die Sportmaterial-Lagercontainer versetzt und die Beton-Bodenplatte wurde eingebaut. Mit einigermaßen Fantasie konnte man sich schon vorstellen, wo später Toiletten, Duschen und Bodenabläufe sein würden; zuvor waren umfangreiche Arbeiten am Kanalsystem erforderlich. Und natürlich wurde alles akribisch von der Kampfmittelbeseitigungsfirma beobachtet.

Dann ging alles ruckzuck: In der Halle vorgefertigte Holzwände und -decken wurden angeliefert, mit dem Kran aufgestellt, verschraubt und das Dach montiert. Das gesamte Gebäude, also sowohl der Turm als auch das Satteldachgebäude, sind in Holzrahmenbau von der Zimmerei Michael Pomplun erstellt worden. Die Dachdeckerei Friedrich Schmidt hat das Ziegeldach gebaut und das Flachdach auf dem Turm hergestellt.

Alles eingerüstet von der Firma Bassenberg & Schwarting, und von uns dann rund um das Gebäude mit wunderbarer sibirischer Lärche verkleidet. Und bei den Holzarbeiten nicht zu vergessen: Der Bau des

Treppenhauses durch einen Fachmann unseres Vereins, der auch die Innentüren eingebaut hat..

Dann griffen die Gewerke Hand in Hand: Die Fenster und Außentüren wurden von der Tischlerei Felmeth eingebaut, die Klempnerei Bollmann und Sohn war für den Sanitärbereich und Warmwasser zuständig und die Firma Solartechnik Manfred Maly für den Heizungsbereich sowie Teile der Elektroinstallation. Die Firma Schmidt Estrichbau schuf exakte Grundlagen für die Fliesenarbeiten unseres Sportkameraden Schaky Faßbinder. Im Sommer kam dann Sten Wiederich mit seinem Team und baute die Klinkeraußenwände auf.

Während der gesamten Bauphase wurden von unseren netten Vereinsmitgliedern verschiedene Sorten von Trockenbauplatten und OSB-Platten verlegt, gespachtelt und geschliffen. Und aus dem Kreis unse-

rer netten Vereinsmitglieder kamen immer wieder welche zum Streichen, natürlich mit Qualitätsfarbe von Friedrich Seemann. Vinyl im Treppenhaus und den Räumen im Turm verlegte Valerie Osipenko mit seinem Team. Und die Schließanlage - in Ergänzung des Schließsystems auf der gesamten Sportanlage – lieferte die Fachfirma Völz.

Holz, Dämmmaterial, Trockenbaumaterialien und Schrauben kamen von den Firmen JE Meyer, WeGo, Bauking und Würth.

Die Schlosserei Hans Kastens lieferte uns Treppenbleche, Türen für das Balllager und Schränke für die Umkleidekabinen.

Der Baufortschritt hat unter Corona gelitten: Die Klinker für die Außenfassade hatten extrem lange Lieferzeiten, gleiches galt für die Fliesen. Zwischendurch gingen unserem Holzhändler sogar die Dachlatten aus. Und leider konnten wir aufgrund der Coronaregeln natürlich unsere beliebten





Ein Rundgang durchs neue Umkleidehaus

Ein Umkleideraum ...



... ein Duschraum ...



... die Toilettenräume ...



... die Divers-Umkleide mit Nasszelle ...



... die Behindertentoilette ...





... das Balllager ...



... hier geht's nach oben ...



... eine Schiedsrichterkabine ...





Arbeitseinsätze auch nur mit kleiner Mannschaft fahren, was wiederum Zeitverzögerung mit sich brachte. Wären da nicht Friedhelm, Uwe und Markus mit Rat und Tat dabei gewesen, hätte es das Umkleidehaus heute so sicherlich noch nicht gegeben.

Das haben wir geschaffen:

Zwei große Umkleideräume (ca. je 35 m²) mit zwei großzügigen Duschbereichen und zwei Toilettenbereichen. Vier Schiedsrichterkabinen (mit Nasszelle, Dusche und Toilette) sind entstanden. Eine besondere Umkleidekabine haben wir eingerichtet (für Sportler*innen des diversen Geschlechts oder solche, die sich aus persönlichen Gründen in Gemeinschaftsumkleiden nicht umziehen können, auch mit Nasszelle (Dusche und Toilette). Für behinderte Menschen, die im Rollstuhl auf die Anlage kommen, haben wir eine großzügige Behindertentoilette gebaut.

Im Dachboden des Umkleidehauses sind 24 Ballschränke neu entstanden und im linken Teil des Gebäudes befindet sich ein Lagerraum für Sportmaterialien, die wir zukünftig für das Kinderturnen, Gym-

nastik, Zumba, Yoga usw. im Freien nutzen wollen. Komplettiert wird das gesamte Gebäude durch einen Technikraum für die Heizungs/Warmwasser- und Elektroanlage. Und natürlich haben wir eine perfekte Fluchtweggestaltung. Der ehemalige Schiedsrichterraum wird jetzt von Sabine und ihrem Reinigungsteam genutzt.

Damit ihr einmal einen kleinen Eindruck von einzelnen Materialmengen bekommen könnt, hier eine Kurzdarstellung. Dabei sind die Materialien, die von den Baufirmen verbaut wurden, unberücksichtigt geblieben. Wir haben insgesamt 38.400 Schrauben eingeschraubt. Wir haben 2.100 laufende Meter sibirisches Lärchenholz, 380 m² OSB-Platten, 1.240 laufende Meter Latten und 3 m³ Konstruktionsvollholz verbaut. Dazu kommen 1.090 m² Feuchtraumwandplatten, 600 m² Fliesen, 292 Liter Farbe und über 300 Kartuschen Silikon oder Acryl. Der Strom fließt durch über 600 m Kabel, und das Gebäude wird ausschließlich mit LED-Lampen mit Bewegungsmelder beleuchtet (im gesamten Gebäude gibt es keine Schalter, die Lampen strahlen nur, wenn Menschen sich in der Nähe bewegen).

... der Heizungsraum ...



... und der Lagerraum für
Outdoor-Sportmaterialien der Turner.





Drei neue Bäume mit unseren netten Platzwartern Uwe, Friedhelm und Markus.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme mussten wir einen Baum fällen und haben jetzt drei neue Obstbäume als Ersatz auf dem Deich beim Schlackeplatz gepflanzt.

Von den Beratungen auf den Jahreshauptversammlungen wisst ihr, dass wir in den letzten Jahren Rücklagen geschaffen haben, um dieses Umkleidehaus zu bauen. Einschließlich der gesamten Inneneinrichtung haben wir 455.000 Euro ausgegeben. Das Sportamt Bremen und die Sportdeputation haben uns insgesamt mit 177.000 Euro für diese Baumaßnahme unterstützt.

Wenn diese Vereinszeitung erscheint, könnten wir das Haus nutzen, wenn Corona es erlauben würde. Aktuell stehen nur noch die Pflasterarbeiten vor dem Gebäude und der Einbau von 60 neuen Fahrradständern (finanziert vom Stadtteilbeirat Neustadt) aus.

Fahrrad Station Neustadt

Leichtbauräder | Hollandräder
Trekkingräder | Cityräder
Manufakturräder

www.fahrradstation-neustadt.de

Service rund um's Rad

Tel.: 0421 - 30 21 14

Lahnstraße 33 | 28199 Bremen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr

14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

NEU

Pizzeria
Da Angelo

PIZZA, NUDELN & SALATE
Firmenpartys, Geburtstags- & Familienfeiern



☎
0421-55 51 74

Montags Ruhetag

Öffnungszeiten

Di-Fr 17:00 - 22:30 Uhr
Sa-So 12:00 - 22:00 Uhr

Adresse

Weg zum Krähenberg 1
28201 Bremen

ATS Buntentor

Vereinsheim &
Sportgaststätte



SEMBACH-GLAS

Sembach-Glas

28201 Bremen

In der Neustadt, Kornstraße 118

Tel.: 0421-552183

www.sembach-glas.de



jeder Schuss ein Treffer...

**b r e m e r
k r i m i n a l
t h e a t e r**

www.b-k-t.eu fon:0421 166 91 758

© J&C-Vertriebsweg, Bremen

teamsport

sportswear

Sport



Caarls

Friedr.-Ebert-Str. 27 Tel/Fax 0421-505439



Fairness for ever



Impressum

BuntentorsPost

Vereinszeitung des ATS Buntentor e.V.
Sedanstraße 47
28201 Bremen
www.atsbuntentor.de
Verantwortlich: Vorstand, Jürgen Maly
Gestaltung: G.2, Frank Haager,
www.g-2ine.de
Auflage: 3.000 Exemplare

Mitgliederverwaltung:

Andrea Jürgensen
ATS Buntentor, Sporthaus
Kornstraße 157, 28201 Bremen
Telefon 01573-1 63 06 52
Mitgliederverwaltung@atsbuntentor.de

Bildungspaket/Bremen-Pass Krankenkassenbestätigungen:

Inge Gräfe-Heigl
Schopenhauerstraße 23, 28201 Bremen
Tel. 0421-53 06 74
Email: Bildungspaket@atsbuntentor.de
Treffpunkt ohne Anmeldung:
Montags, 19:00–19:30Uhr,
Sporthaus Kornstraße 157, Büro/Archiv

Mitgliedsbeiträge

Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr (12. Geburtstag)	10 Euro monatlich
Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (18. Geburtstag), Arbeitslose, Rentner/innen mit Grundsicherung und Studierende (jährlicher Nachweis erforderlich, Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr)	12 Euro monatlich
Erwachsene	19 Euro monatlich
Fördermitglieder (passiv)	8,50 Euro monatlich
Familienbeitrag (einschließlich Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)	38 Euro monatlich
Aufnahmegebühr	ein Monatsbeitrag
Mahngebühr für säumige Beitragszahler	10 Euro

Bankverbindung: Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01, Konto 1027 671
BIC SBREDE22XXX, IBAN DE80 2905 0101 0001 0276 71

Abbuchungstermine

Innerhalb der ersten beiden Februarwochen: Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Aprilwochen: Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Juliwochen: Halbjahres- und Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Oktoberwochen: Quartalszahler.

Wird eine Lastschrift nicht eingelöst, kann der rückständige Beitrag zuzüglich fremder Bankkosten von 3 Euro innerhalb einer Woche überwiesen werden. Bei späterer Zahlung fallen die 3 Euro Rücklastschriftkosten und weitere Bearbeitungskosten von 10 Euro an.

1. Vorsitzender:

Jürgen Maly, Sedanstraße 47, 28201 Bremen, Tel. 0421-5 57 92 26, vorstand@atsbuntentor.de

Kassenwart:

Andreas Gutberg, Ostfriesische Straße 18, 28259 Bremen, Tel. 0421-62 16 11, Kasse@atsbuntentor.de

Stellv. Vorsitzender und Turnhallenverantwortlicher:

Rüdiger Molle, Arsterdamm 46 A, 28277 Bremen, Tel. 0421-87 34 44

Ehrenamt:

Wenn Du den Verein ehrenamtlich unterstützen möchtest: Ehrenamt@atsbuntentor.de
Informationen: www.atsbuntentor.de/ehrenamt

Fußball:

Hermann Hennigs, Aßmannshäuser Straße 20, 28199 Bremen, Tel. 0421-50 42 19, Fussball@atsbuntentor.de

Jugendleitung Fußball:

Gerrit Süßmann, Schmidtstraße 30, 28203 Bremen, Tel. 0162-739 67 17, jugendfussball@atsbuntentor.de

Turnen | Tanzen:

Jantje Dornhöfer, Am Damacker 9 D, 28201 Bremen, Tel. 0421-8 72 99 24
Elke Tobis, Sedanstraße 47, 28201 Bremen, Turnen@atsbuntentor.de

Kinderturnen:

Iris Kwast, Lehnstedter Straße 115, 28201 Bremen, Tel. 0421-53 16 31, kinderturnen@atsbuntentor.de

Handball:

Gordon Gräser, Brinkumer Straße 18, 28201 Bremen, Tel. 0421-27 75 47 30, Handball@atsbuntentor.de

Tennis:

Kontakt und Infos: Iris Chiarilli, Tel. 0421-7 62 08, tennis@atsbuntentor.de

Tischtennis:

Bruno Zibak, Martin Wolfgramm. Kontakt Bruno Zibak: Rüdeshheimer Straße 35, 28199 Bremen,
Tel. 0421-597 97 73, Mobil 0173-927 09 86, tischtennis@atsbuntentor.de

Spielmanszug Dacapo:

Klaus Hawranek, Gneisenastr. 88, 28201 Bremen, Tel. 0421-5 36 04 03, Dacapo@atsbuntentor.de

Laufen:

Gerrit Lubitz, Tauroggener Straße 26, 28201 Bremen, Tel. 0421-59 63 22 55, Laufen@atsbuntentor.de

Artistik:

Silke Schirok, Tel. 0176-99 56 70 77, Artistik@atsbuntentor.de

Floorball (Unihockey):

Oscar Julius, o.julius@buntentorknights.de, 0176-56 73 34 40, Hendrik Weyer, h.weyer@buntentorknights.de,
Tel. 0173-649 75 31, Wiesje Wischer, w.wischer@buntentorknights.de, 0176-24 45 94 69

Lacrosse:

Hannah Sieberer, Tel. 0151-71 01 50 59, Lacrosse@atsbuntentor.de

Walking:

Klaus Herdler, Am Damacker 9 D, 28201 Bremen, Tel. 0421-8 72 99 24, Walking@atsbuntentor.de

Parkour:

Dimitrey Ivanov, Tel. 0152-34 25 37 94, Artem Schurig Tel. 0176-45 61 02 66, Parkour@atsbuntentor.de

Selbstverteidigung/Deeskalation:

Jörg Häntzschel, Tel. 0175-58 67 81 2, Ju-Jutsu@atsbuntentor.de
Jugend: Stefan Gautier, Ju-Jutsu-Jugend@atsbuntentor.de

Boccia:

Sabine Schmieder, Tel. 0160-533 67 21, Mail: loe31@lebenshilfe-bremen.de

Vereinsheim:

Sportanlage Stadtwerder, Weg zum Krähenberg 1, 28201 Bremen, Tel. 0421-55 51 74

Stadtwerder Sportanlage:

Verwaltung: Friedhelm Sterna, Tel. 0421-55 51 74, 0172-4 000 30 3, Stadtwerder@atsbuntentor.de
Uwe Herrmann, Tel. 0151-17 55 21 07

Sporthaus Kornstraße:

Technische Betreuung: Uwe Herrmann, Tel. 0151-17 55 21 07

Mitgliederverwaltung:

Andrea Jürgensen, ATS Buntentor, Sporthaus Kornstraße 157, 28201 Bremen, Tel. 01573-1 63 06 52,
Mitgliederverwaltung@atsbuntentor.de

DER AOK- GESUNDHEITS- GUTSCHEIN

Kostenfreie Kurse
bei Gesundheitspartnern
in Ihrer Nähe

- Yoga
- Aquafitness
- Gesunde Ernährung
- Pilates
- Ausdauertraining
- ... und vieles mehr



Einfach Gutschein anfordern und bei einem der
vielen AOK-Gesundheitspartner an qualitätsgeprüften
Kursen teilnehmen. Große Auswahl!
Weitere Infos unter aok.de/bremen/gesundheitskurse

